

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 23. februar 1972

blatt 414

ausbau der datenverarbeitung

3 wien, 23.2. (rk) die ueberfuehrung der abgabenverrechnung in die elektronische datenverarbeitung wird heuer ein gutes stueck vorangetrieben: die umstellung bei allen grundbesitz-abgaben einschliesslich wasser- und muellabfuhrgebuehren wird abgeschlossen, auch die gebrauchtsabgaben und die hundeabgaben werden auf edv umgestellt und schliesslich werden die vorarbeiten fuer die getraenkesteuer, die lohnsummensteuer, die dienstgeberabgabe fuer den u-bahn-bau und etliche kleinere gebuehren durchgefuehrt. der finanzausschuss des gemeinderates genehmigte einen auftrag an den fachberater fuer edv in der oeffentlichen verwaltung, walter d i n g e s (worms), der mit seiner umfassenden erfahrung bei dieser grossen und komplizierten arbeit beratend mitwirken wird.

0930

mehr licht mit weniger strom:

bessere strassenbeleuchtung von **der city bis stadlau**
91 prozent gasentladungslampen

6 wien, 23.2. (rk) wiens strassenbeleuchtung wird im rahmen der finanziellen moeglichkeiten staendig verbessert und durch umbau auf die wirtschaftlicheren gasentladungslampen (leuchtstofflampen, quecksilber- und natriumdampflampen) auch rationalisiert. heuer sollen unter anderem der bereich postgasse und die dominikanerbastei im 1. bezirk, schmelzgasse und ferdinandstrasse im 2. bezirk, esterhazygasse im 6. bezirk, die maerzstrasse und die meiselstrasse im 14. und 15. bezirk, die seeboeckgasse im 16. bezirk, geblergasse im 17. bezirk, die jedleseer strasse im 21. und die stadlauer strasse im 22. bezirk anstelle alter anlagen neue strassenbeleuchtungen erhalten. 2,2 millionen schilling wurden vom bau-behoerdeausschuss des wiener gemeinderates dafuer bereitgestellt.

derzeit erhellen unsere strassen rund 113.600 beleuchtungskoeerper mit etwa 181.000 lampen. 1971 wurden pro arbeitstag durchschnittlich 19 leuchten mit 40 lampen installiert. nur **mehr 9** prozent betraegt der anteil an gluehlampen, 91 prozent der wiener strassenbeleuchtung sind gasentladungslampen. bemerkenswert dabei ist, dass es der staedtischen beleuchtungsabteilung durch systematische ausnuetzung des technischen fortschrittes moeglich ist, die anzahl der lampen und die leistungszunahme der lichtquellen so zu steuern, dass - bei staendiger zunahme der ausgestrahlten lichtmenge - der stromverbrauch seit 1968 um rund 100 kilowatt gesenkt werden konnte und auch in den naechsten jahren nahezu konstant bei 13.400 kilowatt pro jahr gehalten werden kann.

0943

80. geburtstag von karl lugmayer

1 wien, 23.2. (rk) am 25. februar vollendet prof. dr. karl lugmayer sein 80. lebensjahr.

er wurde 1892 in ebensee geboren. er besuchte das gymnasium in linz und studierte an der universitaet wien philosophie in den hauptfaechern latein und franzoesisch, ausserdem staatswissenschaften. prof. dr. lugmayer hat als volksbildner, als politiker und als wissenschaftler bleibendes geleistet. als volksbildner hat lugmayer das gesamte gebiet von grund auf praktisch kennengelernt und nach allen richtungen ausgebaut. schon als volksbildungsreferent des landes niederoesterreich hat er eine anzahl von arbeiten, insbesondere auf dem gebiet der heimatpflege, des volksliedes und des brauchturns veroeffentlicht. in zahlreichen volksbildungs- und volksbuechereikursen hat er den gedanken der volksbildung verbreitet und vertieft. waehrend seiner funktion wurde das baeuerliche volksbildungsheim in hubertendorf gegrueudet und das baeuerliche volksbildungswesen aufgebaut. als politiker hat lugmayer die idee einer auf katholischer grundlage aufgebauten gesellschaftsordnung verfochten, wie sie in den enzykliken "rerum romanum" und "quadragesimo anno" festgelegt erscheinen. bereits in den schriften "der gewinnwirtschaft werden" (1922), "wie denken wir katholiken ueber die gesellschaft" (1923), "das linzer programm der arbeiterschaft oesterreichs" (1924), "grundzuege zur neuen gesellschaft" (1927) und in den arbeiten ueber die beiden enzykliken hat er fuer die idee des "gerechten lohnes" und des gerechten anteils der arbeiterschaft am sozialprodukt gekaempft. in seinem organ, der "neuen ordnung", das er bis 1934 als chefredakteur leitete, hat er eine fuelle von gedanken, anregungen und verbesserungsvorschlaegen in bezug auf das gesellschaftliche zusammenleben veroeffentlicht, ebenso erschienen in den "berichten zur kultur und zeitgeschichte" zahlreiche artikel kulturpolitischen inhalts. in der praktischen jugendfuersorge, insbesondere im lehrlingsschutz, hat er sich gleichfalls stark betaetigt. seine wissenschaftlich-philosophische taetigkeit beruht auf seinen weiten soziologischen, philologischen und kultur-philosophischen kenntnissen. abgesehen von seiner fruehschrift "rede und stilkunst" (1921) sind fortgesetzte

arbeiten ueber religionsphilosophie, insbesondere seine auseinandersetzen ueber die thomistische philosophie erschienen. seine erzwungene ruhezeit in den jahren der nationalsozialistischen herrschaft benuetzte er zu gruendlichen studien, deren letzte frucht sein hauptwerk die zweibaendige zusammenfassung seiner philosophischen ideen ''sein und erscheinung'' (1945 bis 1947) ist. auch in den letzten jahren seiner volksbildnerischen und politischen taetigkeit im rahmen der katholischen arbeiterbewegung ist lugmayer seinen prinzipien und seiner aufgeschlossenen haltung nach allen seiten nicht untreu geworden. als bundesrat hat er den oeaab bis zum jahre 1959 vertreten. im jahre 1958 erhielt er vom bundesministerium fuer unterricht den staatspreis fuer volksbildung gemeinsam mit luitpold stern. seine letzte philosophische arbeit, die im jahre 1958 erschien, befasste sich mit der ''philosophie der perser''. ueber seine amtliche und volksbildnerische taetigkeit hinaus genießt lugmayer durch seine zu jeder zeit nach allen richtungen hin bewiesene menschliche hilfsbereitschaft in allen kreisen der bevoelkerung hoechste wertschaetzung. im jahre 1968 erhielt er das landesehrenzeichen in gold vom land wien verliehen, im jahre 1969 wurde er von der hochschule fuer bodenkultur in wien mit der ernennung zum senator der hochschule geehrt.

0927

graphikausstellung im waehringer bezirksmuseum

2 wien, 23.2. (rk) im waehringer bezirksmuseum, 18, waehringerstrasse 124, wird kommenden freitag, den 25. februar, eine neue sonderausstellung eroeffnet werden, die arbeiten des graphikers kurt k r a m e r gewidmet ist.

gezeigt werden etwa 50 exponate - original und druckgraphiken die vom kuenstler in den verschiedensten zum teil selbst entwickelten techniken ausgefuehrt wurden.

die ausstellung wird bis 26. maerz, und zwar dienstag, donnerstag und freitag, von 18 bis 20 uhr, sowi sonntag von 10 bis 12 uhr, geoffnet sein.

0928

80. geburtstag von alois jalkotzy

7 wien, 23.2.(rk) am 25. februar vollendet der paedagoge und volksbildner prof. alois j a l k o t z y sein 80. lebensjahr. er wurde 1892 in wien geboren, besuchte die lehrerbildungsanstalt, wurde lehrer und beteiligte sich schon in jungen jahren am aufbau der sozialistischen jugendbewegung. in den jahren von 1922 bis 1934 leitete jalkotzy als erster sekretar die ''kinderfreunde'' und machte diesen verein zum groessten elternverein oesterreichs. als gemeinderat hat er in den jahren 1932 bis 1934 die innere stadt vertreten. im jahre 1934, nach aufloesung der kinderfreunde, wurde jalkotzy gleichfalls verhaftet, bei den nationalsozialisten ein zweites mal. in den jahren des vaterlaendischen regimes hat jalkotzy auch versucht, der illegal wirkenden sozialistischen bewegung legale auftrittsmoeglichkeiten auf kulturellem gebiet zu verschaffen. im jahre 1945 machte sich jalkotzy sofort wieder an die arbeit und stellte sich dem aufbau der wiener volksbildungsorganisationen zur verfuegung. in seiner eigenschaft als beamter der stadt wien wurde ihm schliesslich die leitung der erziehungsanstalt in eggenburg uebertragen, die er einige jahre lang fuehrte. neben seiner aktiven politischen taetigkeit auf dem gebiete der erziehung ist jalkotzy auch mehrere male als autor hervorgetreten. bereits im jahre 1929 erschien seine erste schrift ''lasst uns von unseren kindern reden'', die bereits die grundgedanken seiner von ihm gepflegten elternschule vorausnahm. den gedanken der elternschule hat jalkotzy dann in der schrift ''elternschule - ein ratgeber fuer eltern'' ausgebaut. zusammengefasst sind seine paedagogischen ansichten in der schrift ''kleines abc der erziehung'' (1952). auch auf theoretischem gebiet der erziehungswissenschaft hat jalkotzy zahlreiche anregungen gegeben. so sind in seiner arbeit ''die kindersprache. eine kurze einfuehrung in die kindersprachkunde'' (1952) eine fuehle von interessanten theoretischen gedankengaengen zu finden. das grosse problem des kindermaerchens ist von ihm einige male behandelt worden, zuletzt in der schrift ''maerchen und gegenwart'' (1952). der oeffentlichkeit ist jalkotzy vor allem durch die ''mappe der menschlichkeit'' bekannt geworden,

die periodisch an den plakatwaenden **affichiert** wird und in einem nimmermueden optimismus die tatsachen menschlicher naechstenliebe und hilfsbereitschaft oeffentlich publiziert. im jahr 1963 erschien unter dem titel "das gute aus der mappe der menschlichkeit" ein staerkeres baendchen, das die interessantesten faelle aus dieser mappe einem breiten publikum nahe **bringt**. prof. alois jalkotzy erhielt im jahr 1966 den wuerdigungspreis der stadt wien fuer volksbildung.

1000

neue pruefanstalt im gaswerk simmering

8 wien, 23.2. (rk) im gaswerk simmering wurde eine neue pruef- und versuchsanstalt errichtet, die als modernste europas bezeichnet werden kann. alle haushaltsgeraete, die in wien angeschlossen werden, brauchen das offizielle pruefzeichen, das von dieser anstalt vergeben wird. dabei werden die geraete entsprechend der gesetzeslage nicht nur sicherheitstechnisch, sondern auch nach der wirtschaftlichkeit geprueft. die neue anstalt verfuegt ueber eine automatische gasmischanlage, in der jede beliebige art von gas hergestellt werden kann. es koennen also auch geraete fuer andere laender mit einer anderen gasversorgung getestet werden. ueberdies werden in der anstalt entwicklungsarbeiten geleistet, die besonders fuer den umweltschutz von grosser bedeutung sind.

buergermeister felix s l a v i k wird die neue pruef- und versuchsanstalt am mittwoch, dem 1. maerz, um 10 uhr offiziell eroeffnen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zur eroeffnung der neuen pruef- und versuchsanstalt berichtenstatter und fotografen zu entsenden. fuer die presse wird eine spezialfuehrung organisiert.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 1. maerz, 10 uhr.

ort: gaswerk simmering, cyzinggasse 12. gemeinsame ab-
fahrt mit dem autobus um 9.30 uhr vom rathaus, friedrich
schmidt-platz.

''wiener meilenstein 1971'':

preise fuer touristische publikationen vergeben

9 wien, 23.2. (rk) zum dritten mal wurde 1971 vom fremdenverkehrsverband fuer wien der internationale wettbewerb ''das touristische buch'' durchgefuehrt. als preis wird der ''wiener meilenstein'' vergeben. (es handelt sich dabei um einen vergoldeten quader, der als gehaeuse fuer das diplom verwendet wird.)

50 verlage aus 21 laendern reichten insgesamt 280 publikationen ein, die von der jury unter vorsitz von prof. walter m i n a r z in drei kategorien bewertet wurden. saemtliche eingereichten werke sollen auf der wiener fruehjahrsmesse ausgestellt werden (messepalast, u-halle), die preisverteilung findet am 16. maerz im rathaus statt.

und das sind die preisgekroenten verlage:

1. reisefuehrer:

text: touring club italiano (mailand)

illustration: thames and hudson (london)

herstellung: nagel (genf)

2. bildbaende:

text: arthaud (grenoble)

illustration: atlantis (zuerich)

herstellung: yama to keikoku sha (tokio)

3. reisebeschreibungen:

text: prestel (muenchen)

illustration: bertelsmann (guetersloh)

herstellung: jugend und volk (wien-muenchen).

660 millionen fuer kommunale investitionen
das informationszentrum fuer kommunale finanzierungen zog bilanz

12 wien, 23.2. (rk) ~~im rathaus fand mittwoch~~ unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k die generalversammlung des informationszentrums fuer kommunale finanzierungen (ifk) statt. dabei konnte abgeordneter zum nationalrat, erwin l a n c , einen sehr beachtlichen taetigkeitsbericht vorlegen. im vergangenen jahr hat das ifk darlehen fuer kommunale investitionen im gesamtausmass von fast 220 millionen schilling vermittelt. im vordergrund standen dabei zwanzig schulbauten, daneben gewinnen kredite fuer industrieansiedlungen (vier im vergangenen jahr) immer mehr an bedeutung. weitere darlehen betrafen kommunale wohnbauten, ein hallenbad, eine seilbahn sowie kanal- und strassenbauten. seit beginn seiner taetigkeit im jahr 1966 hat das ifk bereits darlehen fuer kommunale investitionen von insgesamt fast 660 millionen schilling vermittelt.

die arbeit des ifk gewinnt immer mehr an bedeutung. nahezu 55 prozent der oeffentlichen investitionen in oesterreich werden von den gemeinden durchgefuehrt. die wachsenden bemuehungen um den umweltschutz und die steigenden anforderungen im bildungswesen, die sich vor allem im verstaerkten schulbau finanziell stark auswirken, erhoehen den geldbedarf der gemeinden sehr spuerbar.

bei der neuwahl des praesidiums wurden buergermeister felix s l a v i k als praesident und buergermeister hans t i n h o f als vizepraesident bestaetigt. vorsitzender des ifk-vorstandes ist weiterhin generaldirektor dr. karl m a n t l e r , mit der geschaeftsfuehrung des ifk wurde neuerlich abgeordneter zum nationalrat, erwin l a n c , betraut.

turnsaal auf turnsaal

4 wien, 23.2. (rk) die schule in der schaeffergasse 3-5 im 4. bezirk benoetigt seit laengerer zeit dringend einen zweiten turnsaal. fuer den neubau eines gebaeudes ist jedoch kein platz vorhanden. vorgeschlagene loesung: das bestehende gebaeude wird aufgestockt, der zweite turnsaal wird kuenftig im obergeschoss liegen. kosten: rund 2,3 millionen schilling. der gemeinderatsausschuss fuer kultur stimmte kuerzlich dem projekt zu und genehmigte die kosten.
0931

foerderung des schulskisports:

kinderpreise fuer mittel- und berufsschueler bei liftbenuetzung

5 wien, 23.2.(rk) berufs- und mittelschueler mussten bisher bei der benuetzung des skiliftes auf der hohen-wand-wiese den erwachsenenpreis (5 schilling) zahlen. um den schulskisport zu foerdern, sollen nun auch die jugendlichen im rahmen des unterrichtes die stark ermaessigten kinderpreise in anspruch nehmen koennen (2 schilling pro fahrt, 15 schilling fuer 10 fahrten). der zustaeendige gemeinderatsausschuss billigte kuerzlich diese fahrpreisermaessigung.
0940

deckensanierung in der schule schuettauplatz

13 wien, 23.2. (rk) in der schule schuettauplatz 18, im 22. bezirk loeste sich montag ein etwa einen quadratmeter grosses stueck vom deckenverputz eines ganges im 3. stockwerk. daraufhin wurde noch am selben tag der neuverputz der gesamten gangdecke in angriff genommen. die auf dem gang untergebrachten fuenf schulklassen wurden fuer die dauer der arbeiten verlegt, drei davon in andere klasseraeume des schulhauses, zwei weitere in die schule schuettaustrasse.
1150

75. geburtstag von meinhard zallinger

14 wien, 23.2. (rk) am 25. februar vollendet der dirigent meinhard z a l l i n g e r das 75. lebensjahr.

meinhard zallinger wurde 1897 in wien geboren. sein vater war ordinarius fuer deutsche rechtsgeschicht und mitglied der akademie der wissenschaften in wien. auch meinhard wandte sich zunaechst in innsbruck dem studium der jurisprudenz zu, ehe er zur musik umsattelte und in salzburg das mozarteum absolvierte. nach zwei jahren praxis als theaterkapellmeister in salzburg wurde zallinger 1922 korrepetitor an der wiener musikakademie; von dort ging er 1926 in gleicher eigenschaft an die bayrische staatsoper nach muenchen. die naechste station seiner dirigentenlaufbahn war das opernhaus koeln. hier sammelte er von 1929 bis 1935 reiche erfahrungen als kapellmeister und chordirektor, ehe er 1935 wieder an die staatsoper nach muenchen zurueckberufen wurde. im naechsten jahr hier unter generalmusikdirektor hans knappertsbusch zum staatskapellmeister ernannt, verblieb er bis gegen kriegsende in dieser position. die ersten nachkriegsjahre sehen ihn auf reisen mit kurzfristigen gastspielen in prag, salzburg, graz und wien, wo er fuer die saisonen 1950/1951 und 1951/1952 als erster kapellmeister fuer die musikalische leitung der wiener staatsoper in der volksoper verantwortlich war. als bemerkenswerte auffuehrungen aus dieser kurzen aera verdienen die lortzing-opern "der wildschuetz" und "zar und zimmermann", tschaikowskys "eugen onegin" und die premieren von menottis "der konsul" und orffs "die kluge" hervorhebung. in den folgenden jahren wieder als konzert- und operndirigent unterwegs, arbeitete zallinger u.a. mit dem bekannten regisseur felsenstein in berlin zusammen, ehe 1956 ferenc fricsay, diesmal zu dauernder taetigkeit, 1956 ihn als 1. staatskapellmeister nach muenchen zurueckholte. von oesterreichischer seite wurde zallinger, der seither auch als gastdirigent einzelner auffuehrungen in der wiener staatsoper auftrat, 1967 mit dem ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst 1. klasse ausgezeichnet.

amtliche festsetzung des waermeabgabepreises angestrebt

15 wien, 23.2. (rk) die heizbetriebe wien ges.mbh uebergab der 'rathaus-korrespondenz' folgende mitteilung:

'der aufsichtsrat der heizbetriebe wien ges.mbh hat mittwoch die geschaeftsleitung ermaechtigt, an die preisbehoerde wegen einer amtlichen festsetzung des waermeabgabepreises heranzutreten. der grund dafuer sind die wesentlich gestiegenen material- und lohnkosten. besonders ins gewicht faellt dabei der gestiegene heizoelpreis. mit zustimmung der paritaetischen kommission ist der einstandspreis fuer schweres heizoel am 25. september 1970 von 560 auf 713 schilling und am 5. mai 1971 auf 888 schilling je tonne erhoehrt worden. der kostenfaktor brennstoffeinsatz ist daher bei den heizbetrieben seit september 1970 um 58,5 prozent gestiegen. der betrieb hat diese kostensteigerung in der vergangenen und in der gegenwaertigen heizperiode selbst getragen, doch ist nun der angefuehrte schritt bei der preisbehoerde notwendig, um weiteren verlusten vorzubeugen.'

1425

weiterhin sparen:

wieder weniger wasser

10 wien, 23.2. (rk) gaebe es keine wassersparmassnahmen, haette der trinkwasserverbrauch in wien die anlieferung aus hochquellen und grundwasserwerken bereits wieder ueberfluegelt. so ging diensttag das wasseraufkommen zurueck und betrug 485 millionen liter (minus zehn millionen gegenueber dem vortag), der tagesverbrauch der wiener lag bei 482 millionen liter. die behaeltereserven belaufen sich auf 637 millionen liter (das ist etwas mehr als ein normaler tagesverbrauch ohne sparmassnahmen). die schuettung der ersten hochquellenleitung ist ruecklaeufig und betraegt 947 liter/sekunde, die zweite wasserleitung liefert relativ konstant. die niederschlaege im quellgebiet betrug diensttag nur 1,5 zentimeter. der donauwasserstand ist von 158 auf 130 zentimeter (mittwoch frueh, reichsbruecke) gefallen. die grundwasserwerke bringen nur 60 prozent ihrer leistung.

1047

unfall auf dem schwedenplatz

16 wien, 23.2. (rk) unmittelbar vor einem herankommenden zug der strassenbahnlinie 0 wollte mittwoch um 8.35 uhr der 71jaehrige josef stefanek, 2, praterstrasse 66, eilig ueber den gleiskoerper. der strassenbahnfahrer konnte den zug nicht mehr abbremsen, josef stefanek wurde niedergestossen und erlitt lebensgefaehrliche verletzungen.

der verkehr der strassenbahnlinien ak, bk, 0 und 78 war 25 minuten lang unterbrochen.

1429

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 23.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm, karfiol 6 bis 7 schilling, grundsalat 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.

1445

botschafter des libanon machte antrittsbesuch

18 wien, 23.2. (rk) der neue botschafter des libanon in oesterreich, joseph s h a d i d , stattete mittwoch nachmittag buergermeister felix s l a v i k im rathaus einen antrittsbesuch ab. das stadtoberhaupt wuenschte dem repraesentanten des suedwestasiatischen fremdenverkehrslandes erfolg fuer seine taetigkeit in oesterreich und ueberreichte ihm ein wien-buch.
1657

selbstverbrennung am landstrasser guentel

19 wien, 23.2. (rk) mittwoch nachmittag wurde die feuerwehr in eine wohnung am landstrasser guentel 25 gerufen, wo eine etwa 57jaehrige frau selbstmord durch selbstverbrennung mit petroleum begangen hat. es konnte nur mehr der tod der person festgestellt werden. da keine wohnungsschaeden aufgetreten sind, musste die feuerwehr nicht mehr einschreiten.
1704